

Von Rotkohl und roter Tinte ^{NW2}

24.11.07

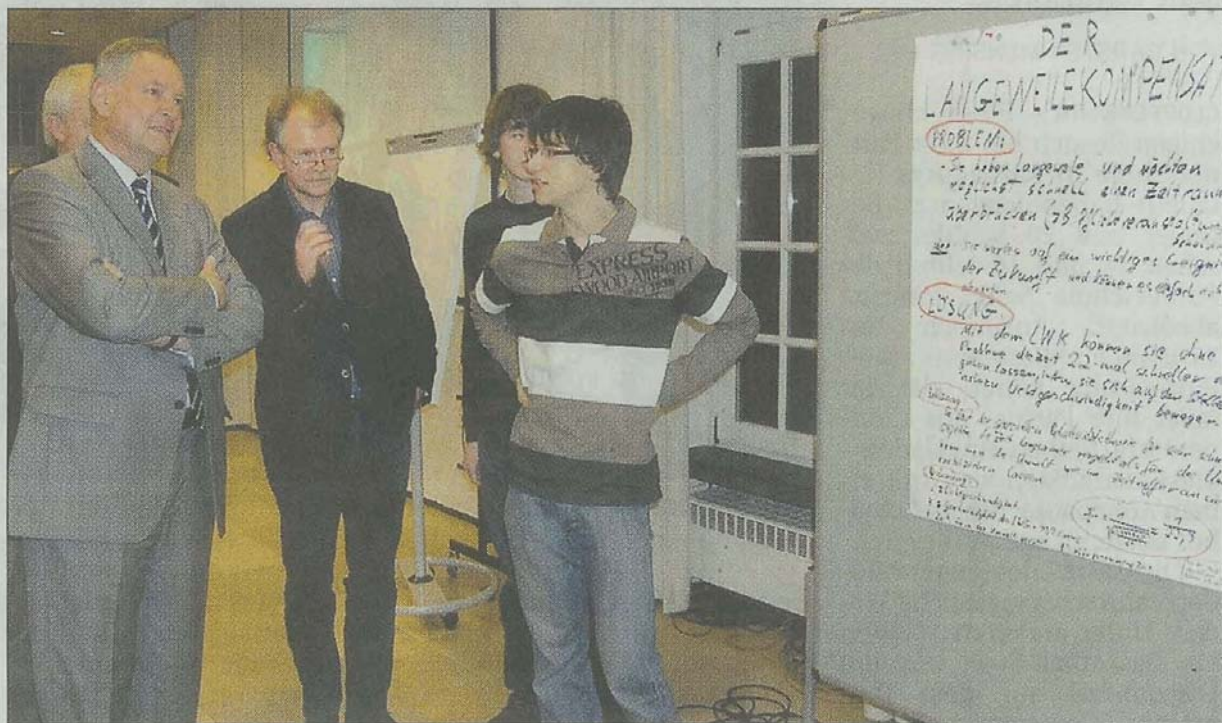
BILDUNG 36 Jugendliche aus elf Gymnasien absolvieren Schülerakademie

Die Schülerinnen und Schüler näherten sich Themen in einer Projektwoche. Am Ende stand ein Zertifikat.

VON THEO HINRICHS

CLOPPENBURG – „Rosen, Rotkohl und rote Tinte“: So lautete der Titel eines Projektes der diesjährigen Schülerakademie. Das hatte nichts mit einem Rezept zu tun, sondern es ging um Farbstoffe aus Lebensmitteln. Drei weitere Projekte wie Werbung, Stochastische Finanzmathematik (Modellierung von Finanzmärkten mit Anwendungen wie Optionsbewertung und Optimalität von Anlagestrategien) und eine Einführung in die Relativitätstheorie wurden am Donnerstag in der Katholischen Akademie Stapelfeld (KAS) vorgestellt.

36 Schülerinnen und Schüler aus elf Gymnasien der Region (Cloppenburg, Damme, Oldenburg, Friesoythe, Lohne, Lönningen, Vechta, Wilhelmshaven) hatten sich eine Woche mit den Themen beschäftigt. CAG-Schulleiter Heinrich Hachmöller unterstrich in der Begrüßungsrede die Bedeutung des Studiums in der heutigen Zeit. Allerdings würden die Universitäten immer mehr verschult,



Die Absolventen der Schülerakademie präsentierten den Besuchern, darunter dem Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer (links), die Ergebnisse ihrer Projektwoche. **BILD: THEO HINRICHS**

und das Studieren nach Neigungen werde immer weniger. Mit der Schülerakademie sieht der Pädagoge eine Möglichkeit, dass Schüler entsprechend ihrer Wünsche Projekte bearbeiten könnten. Dass dies gelungen sei, zeigten die Präsentationen.

„Werbung hat mich schon immer interessiert“, sagte die 17-jährige Pia vom Antonianum Vechta. Für den 16-jährigen Alexander vom Gymnasium Lohne stand die Relativitätstheorie im Mittelpunkt sei-

nes Interesses.

Dr. Barbara Kappenberg von der KAS stellte den inhaltlichen Ablauf der Woche den anwesenden Schulleitern, Eltern und weiteren Gästen vor. Sie berichtete über das Rahmenprogramm wie Tango Tanzen, Feuerschlucken oder Körpersprache. Ergänzt wurde die Woche durch Fachvorträge. Themen wie „Arbeitsmarkt und Sozialpolitik“, „Anforderungen und Chancen beim Einstieg in eine veränderte Berufswelt“ oder „ak-

tuelle Aufgaben der Europapolitik“ wurden durch kompetente Fachleute vorgetragen. Europaabgeordneter Hans-Peter Mayer, der als Gast an der Veranstaltung teilnahm, war vom Ergebnis positiv überrascht. Er regte an, bei der nächsten Schülerakademie das Thema Europa zu behandeln.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten ein Zertifikat, dass die beruflichen Chancen bei einer Bewerbung verbessern kann.